

## Küssnacht siegt erneut spektakulär

**Küssnacht war von Beginn weg die dominierende Mannschaft und konnte die vorgezogene Partie verdient und ungefährdet mit 5:3 gewinnen. Einziger Wermutstropfen sind die 3 Standardgegentore. Küssnacht springt dadurch vorübergehend an die Tabellenspitze.**

### Oliver Rössler

Am bewölkten Donnerstagabend fanden sich die Küssnächter auf dem Sportplatz Löösch zur vorgezogenen Partie des 4. Spieltages ein. Für Trainer Kunz war es die Rückkehr zu seinem Jugendverein, während sich auch Spieler mit Küssnacht Vergangenheit auf dem Matchblatt auf Adligenswiler Seite befanden. Sarankan Kandiah und Luca Ravarotto waren beide Teil des Küssnächter Fanion Teams.

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

### Schwungvoller Start von Küssnacht

Die Küssnächter begannen konzentriert und ballsicher in die Partie. Bereits nach 50 Sekunden feuerte Stadler den ersten Warnschuss ab. Die Küssnächter fanden den Flow und erspielten sich weitere Chancen, doch weder Linares, Gügler und Müller waren zwingend genug. Nach 9 Minuten spielten sich die Küssnächter aber traumhaft durchs Mittelfeld, der Steckpass von Stadler konnte Joel Lieb noch von der Grundlinie in die Mitte befördern, wo Linares per Direktabnahme den Ball via Pfosten zur frühen und verdienten Führung einschoss. Nur 3 Minuten später war es Lieb, welcher nach einem perfekten Steilpass von Müller allein vor Torwart von Rotz auftauchte, scheiterte aber am Adligenswiler Tormann und im zweiten Anlauf an der eigenen Genauigkeit. Das Spiel flachte anschliessend ab, während Küssnacht das Spiel kontrollierte. Nach 28 Minuten kombinierten sich die Küssnächter auf der linken Seite an die Grundlinie, der erste Versuch wurde noch von der massierten Defensive abgewehrt, der Ball landete aber bei Joel Lieb, welcher aus 20 Meter wuchtig und trocken das 2:0 erzielte.

### Adligenswil kommt zurück ins Spiel

2 Zeigerumdrehungen nach dem 2:0 bekam Adligenswil einen Freistoss an der Aussenlinie zugesprochen. Der Freistoss kam hoch in den Strafraum, wo er Torhüter Wagner durch die Hände glitt und sich zum schmeichelhaften 2:1 in die Maschen senkte. Die Adligenswiler rochen nun die Lunte und kamen zu vereinzelt Halbchancen. Küssnacht konnte diese Phase aber unbeschadet überstehen. Kurz vor der Halbzeit wurde Linares in die Tiefe geschickt und regelwidrig im Sechzehner gestoppt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Michael Stadler souverän. Mit der beruhigenden 2-Tore Führung ging es in die Halbzeit. In der Pause wurde auf beiden Seiten fleissig gewechselt und wie zu Beginn der ersten Halbzeit waren es die Küssnächter, welche schwungvoll starteten. Lieb traf seine Direktabnahme aber nicht wunschgemäss. Nach dem erneuten Startfurioso dauerte es aber bis zur 64. Minute, bis es wieder zu einer gefährlichen Situation kam. Beim Steilpass auf Linares ging der Adliger Verteidiger zu ungestüm in den Zweikampf und erneut entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter. Diesmal konnte sich der eingewechselte Gomes den Ball auf den Punkt legen und verwandelte gekonnt in die hohe Ecke.

### Küssnacht entscheidet das Spiel

Küssnacht drückte weiter auf die Entscheidung, doch von Rotz parierte erneut glänzend gegen Pasalic. Doch wie bereits in der ersten Halbzeit, schafften die Adligenswiler den Anschluss aus dem Nichts. Erneut war es ein Freistoss, welcher Lottenbach sehenswert aus 25 Meter in die Maschen zirkelte. Der Freudenschrei hallte noch auf dem Sportplatz Löösch, als im Gegenzug Stadler auf dem Flügel entwischte und den Ball Pfannenfertig auf den Kopf von Linares flankte. Nach dem 5:2 schien die Partie entschieden und Küssnacht verpasste es, das Skore noch weiter zu erhöhen. Der Pfosten und von Rotz verhinderten jedoch den zweiten Treffer von Stadler. 5 Minuten vor dem Ende der Partie kam aber wieder Hektik auf, als Mattmann per Penalty auf 3:5 verkürzte und auch ein Freistoss an den Querbalken klatschte. Am Ende piff der Unparteiische das Spiel ab und Küssnacht konnte den verdienten Sieg feiern. Einzig die 3 Standardgegentore müssen analysiert werden, welche das Spiel aus Sicht der Rigidörfler unnötig spannend machten.

### **FC Adligenswil – FC Küssnacht 3:5 (1:3)**

Löösch, Adligenswil. – 66 Zuschauer – Tore: 9. Linares 0:1 28. Lieb 0:2 30. Philipp Hoffmann 1:2. 45.+1 Stadler (P) 1:3. 64. Gomes (P) 1:4. 74. Lottenbach 2:4 75. Linares 2:5 85. Mattmann (P) 3:5 – FC Adligenswil: von Rotz; Gutzwiller, Mattmann, Duss, Marius Hoffmann; Dario Sieber; Mach, Kandiah; Kidel, Felder, Philipp Hoffmann. (Dominic Sieber, Schmidig, Ravarotto, Lottenbach, Lombriser, Marbach) – FC Küssnacht: Wagner; Ulrich, Zimmermann, Schilliger, Ferreira; Müller, Landolt; Gügler, Stadler, Lieb; Linares (Arnold, Ioanna, Pasalic, Gomes, Krüsi, Ivchenko)